# Verbundkatalog Kalliope

## Bonsels, Waldemar

## o.O., 1946-11-30

**Nutzungsbedingungen**
Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

**Terms of use**
The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this.To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Visual Library

30.ii.46.

Herrn

Max Glassel Neukareth

Sehr geehrter Herr Glassel.

Ich danke Ihnen vielmals für Ihren Brief vom 26. November und werde Ihnen gern eine Bestätigung Ihrer Gesinnung und Einstellung im gewünschten Sinne formulieren, da ich mich bei der durchaus besinne. Ich habe Kuntner ein paar Worte geschrieben, da vielleicht seine Zeugenschaft nicht ohne Bedeutung ist.

Sie beginnen Ihren Brief mit der Mitteilung über einen Radio-Bericht, der sich mit meinem neuen Buch "Der Aufbruch" beschäftigt. Ich nehme an, dass die Nachricht im Zusammenhang mit den Vorlesungen steht, die ich zwischen dem 9. und 18. November in den grossen Städten des Rhein-Ruhrgebiets abgehalten habe. Ich bitte Sie nun weiter darum, mir diesen Radio- Be-

monacensia im hildebrandhaus
WALDEMAR BONSELS STIFTUNG

richt vom 22. November, der mir naturgemäss in den Tagen der Rückreise entgehen musste, so genau und ausführlich zu referieren, als Ihnen dies noch möglich ist. Es ist mir aus mehr als einem Grunde sehr wichtig, da das Buch selbst erst in ein paar Wochen fertig wird, und ich die Befürchtung hege, dass es, besonders von kirchlichen Kreisen her, in aller Spruch- und Widerspruch geraten wird. Was ich von anderer Seite gehört habe, ist ziemlich verworren.

Ich wünsche herzlich Glück zu Ihrer künstlerischen Fortarbeit und verbleibe mit herzlichen Grüssen Ihr sehr ergebener